



Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten

Taussig, Friedrich

1913-01-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

150

Freitag, 31. Januar 1913 / 29. Vorstellung im Abonnement C

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen des Lockroy und Cormon

Deutsch bearbeitet von C. Ernst / Musik von Aimé Maillart

Regie: Eugen Sebrath / Dirigent: Friedrich Tauffig

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Hugo Voisin
Georgette, seine Frau	Jane Freund
Sélamy, Dragoner-Unteroffizier	Joachim Kromer
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Friedrich Bartling
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	
Ein Prediger	Karl Marx
Ein Dragonerleutnant	Hans Wambach
Ein Dragoner	August Krebs

*. * Rose Friquet Marie Blum vom Stadttheater in Breslau a. S.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der savoyischen Grenze

Zeit: 1704, gegen Ende des Cevennen-Krieges

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 8.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe „ 7.50	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe „ 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 6.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe „ 2.—
Parterre - Loge, 1. Reihe „ 6.—	III. Rang: Proszeniumsloge „ 2.—
Parterre - Loge, 2. Reihe „ 5.—	IV. Rang: Mitte „ 1.25
Parterre - Sperrsitz „ 4.50	IV. Rang: Seite „ 0.60
II. Rang: Seite, 1. Reihe „ 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Seite, 2. Reihe „ 3.50	Stehplätze im Parkett „ 3.—
	Parterre „ 2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Beurlaubt: Artur Bodanzky

Im Hoftheater:

Samstag, 1. Februar (aufgh. Abon. erm. Pr.) Der fidele Bauer
Sonntag, 2. Februar (C 30, mittl. Preise) Die Fledermaus

Anfang 7¹/₂ Uhr
Anfang 6¹/₂ Uhr